

## REFERENT



**Dr. Klaus Wagenhals,**  
metisleadership  
(Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.)

Dr. Wagenhals ist seit 1998 selbstständiger Berater für die Begleitung von Change-Prozessen, für die Optimierung bzw. Neuausrichtung von Projekten sowie Coach für die Entwicklung von Führungskräften vorwiegend im mittleren Management. Zuvor war er Geschäftsführer einer kleinen Beratungsagentur und durchlebte verschiedene Rollen in zahlreichen Projekten, u.a. in den Branchen Automotive, High-Tech, IT, Life Sciences, Medien etc.

In 2007 gründete Dr. Wagenhals zusammen mit KollegInnen das Netzwerk metisleadership ([www.metisleadership.com](http://www.metisleadership.com)) mit dem Schwerpunkt auf Excellence in Leadership and Projects. Darüber hinaus engagiert er sich seit Jahren als Autor und Speaker zu obigen Themen sowie ehrenamtlich für die GPM (Mitorganisator der InterPM, Assessor für den Deutschen Project Excellence Award 2015 und seit 2013 Mitglied der Regionalleitung der GPM Region Karlsruhe).

## ORGANISATION

**TERMIN** 04. Juni 2016  
09:30 - 17:00 Uhr

**ORT** eXirius IT Dienstleistungen GmbH  
Juchem-Straße 24  
66571 Eppelborn

## TEILNAHMEGEBÜHR

- **Normalpreis 280 Euro** zzgl. MwSt
- **ermäßigt 260 Euro** zzgl. MwSt  
(für GPM / PMI Mitglieder)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Workshop-Materialien (inkl. Foto-Protokoll) sowie Imbiss und Pausengetränke.

## ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung an [info@exirius.de](mailto:info@exirius.de) (Teilnehmerzahl begrenzt).

**ANMELDESCHLUSS** 25. Mai 2016

Bei einer Stornierung der Anmeldung nach dem 25. Mai 2016 werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet (Vertretung möglich).

**KONTAKT** eXirius IT Dienstleistungen GmbH  
06881 99995-0  
[info@exirius.de](mailto:info@exirius.de)

## WORKSHOP

### Wirkungsvoll führen - auch im agilen Umfeld

Wie kann moderne, agile Führung den Projekterfolg beeinflussen?



Workshop für Führungskräfte im Projektgeschäft



in Kooperation mit



## HINTERGRUND

Alle sind sich einig: Anforderungen an Projektmanager erhöhen sich ständig und fordern oft Antworten, die nicht trivial und schon gar nicht auf der Hand liegen. Man bekommt sie in bekannten Projektmanagement-Kursen auch nicht einfach geliefert - Rezepte sind zwar häufig gefragt, werden aber selten gegeben und wenn, helfen sie kaum.

Gleichzeitig stellen wir fest, dass es in Führungsseminaren immer wieder um dieselben Themen geht:

- Was braucht es, um eine Gruppe von Spezialisten zu einem Team zu formen, das sich professionell ergänzt und weitgehend selbstständig und mit hoher Performance arbeitet?
- Wie werden Stakeholder mit ihrer oft großen Interessenvielfalt richtig eingebunden und für das Projekt eingenommen?
- Wie können die verschiedenen Rollen und die damit verbundene Verantwortung geklärt und übernommen werden?
- Was kann getan werden, um schwierige Situationen im Projekt zu überwinden?
- Wie kann man die Leute gut mitnehmen und trotzdem schnell entscheiden?

Außerdem macht die zunehmende Komplexität - immer mehr Abhängigkeiten und Vernetzungen - ebenso viele Probleme, wie die Einbindung in die stetig steigende Markt- und Entwicklungsdynamik - das braucht einen anderen Blick auf das Projekt und die damit verbundenen Prozesse: Die stärkere Einbindung des Projektverantwortlichen in das Unternehmen und in Netzwerke muss dabei gleichermaßen thematisiert werden, wie sein Spielraum und die „Engpässe“ im Prozess.

Insofern ist es kein Wunder, wenn einem als Projektmanager, was man vor Jahren mal über Führung oder Management gehört oder sogar gelernt hat, nicht mehr zu genügen oder auch nicht mehr angemessen scheint; viele neue Ansätze - wie z.B. das neue Hype-Wort „agil“ ist in aller Munde und erzeugt mittlerweile einen enormen Druck in den Projekten noch schneller und "unbürokratischer" zu sein.

Bringen sie aber wirklich den Durchbruch? Passen sie für die persönliche Situation, das eigene Projektumfeld?

Da wir aus Erfahrung wissen, dass viele der Projektverantwortlichen derartige Fragen beschäftigen, bieten wir an diesem Workshop-Tag den Raum zur kollegialen Diskussion und Reflexion über die eigenen Führungserfahrungen und einige hilfreiche Ansätze u.a. zur Beantwortung der obigen Fragen.



“Ok, your turn to show some leadership.”

## INHALTE

Wir werden uns an diesem Tag - nach der Reflexion Ihres Führungs-Alltags und je nach Ihren Fragen - auf folgende Inhalte konzentrieren:

- Komplexität und Abhängigkeiten sichtbarer machen mit modernen Visualisierungstechniken
- Aktive Einbindung der Stakeholder - Interessen und den Erwartungen Rechnung tragen
- Andere Führung in dynamischem Umfeld und unsicheren Zeiten: was ist nützlich und kann weiterhelfen?
- Vielfalt der Rollen optimal jonglieren und entsprechende Kompetenzen aufbauen
- Selbstorganisation im Team entwickeln, motivierte Zusammenarbeit schaffen, Delegieren können

## ZIELE & NUTZEN FÜR SIE

- Erkennen von Zusammenhängen im und außerhalb des Projekts, die andere Führungsentscheidungen provozieren
- Sie lernen sich adäquater in Bezug auf die konkreten Anforderungen in Ihren Projekten zu verhalten
- Sie können wichtige Risiken minimieren u.a. durch professionelles Stakeholder-Management
- Erkennen Ihrer Potenziale zur Bewältigung schwieriger Situationen - Überblick bewahren, Rollen ausfüllen und Stabilität geben

Aufgrund des begrenzten Zeitkontingents des Workshops fassen wir je nach Ihren Fragen und Bedarfen gerne mit Ihnen gemeinsam eine Folgeveranstaltung ins Auge.